



# N i e d e r s c h r i f t über die

## Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 25.01.2023  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort, Raum:** Spiegelsaal der Harmonie, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, 96047 Bamberg

---

Stimmberechtigte Mitglieder: 45

Anwesende: Anzahl: (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

### **In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Erweiterung von Freischankflächen  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6243-31
- 3 Vorstellung der neuen Leitung des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6245-R1
- 4 Schlachthof Bamberg - Bericht zur aktuellen Situation und Vorschlag zu weiteren Vorgehensweise  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6228-R3
- 5 Volkshochschule Bamberg Stadt: Gebührenanpassung mit Änderung der Gebührensatzung und Anhebung der Dozentenhonorare zum 01. März 2023; Zustimmung zum Programmvorschlag für das Frühjahrssemester 2023  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6235-41
- 6 Familienbeirat der Stadt Bamberg:  
Wechsel der Vertretung der Arbeiterwohlfahrt Bamberg im Familienbeirat der Stadt Bamberg  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6222-52
- 7 Bebauungsplanverfahren Nr. K 11 B  
für den Bereich zwischen Memmelsdorfer Straße, Berliner Ring und Flugplatzgelände Breitenau  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan  
Teilweise Änderung des Bebauungsplans Nr. K 11 A  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6212-61
- 8 Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren für das Gebiet zwischen Memmelsdorfer Straße, Berliner Ring und Flugplatzgelände Breitenau  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6213-61
- 9 Bebauungsplanverfahren Nr. 342 A  
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße, Hedwigstraße und Theresienstraße  
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"  
Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan  
Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242 F  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6215-61
- 10 Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren  
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße, Hedwigstraße und Theresienstraße  
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6216-61

- 11 Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bamberg  
(Empfehlung des Finanzsenates vom 24.01.2023)  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6225-20
  
- 12 Stadtmarketing Bamberg e. V.  
Tischvorlage  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6252-R3
  
- 13 Aktuelle Stunde
  
- 14 Bildung von Fraktionen im Bamberger Stadtrat  
Rückforderung gewährter Leistungen an Fraktionen und deren Mitglieder  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6234-R1

## Niederschrift:

### zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht

### zu 2 Erweiterung von Freischankflächen Sitzungsvorlage: VO/2023/6243-31

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein rechtlich tragfähiges Konzept für einen Freischankflächenbetrieb auch im Bereich Dominikanerstraße/Katzenberg zu entwickeln und dem Stadtrat spätestens in der Sitzung am 29.03.2023 zur weiteren Beratung vorzulegen.
3. Die Anträge der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.09.2022 sowie der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 19.09.2022 sind geschäftsordnungsgemäß behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zu Ziffer 1:

Einstimmig

zu Ziffer 2:

Ja- Stimmen:	32
Nein- Stimmen:	2

zu Ziffer 3:

Einstimmig

### zu 3 Vorstellung der neuen Leitung des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz Sitzungsvorlage: VO/2023/6245-R1

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

#### **Beschluss:**

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 4</b>	<b>Schlachthof Bamberg - Bericht zur aktuellen Situation und Vorschlag zu weiteren Vorgehensweise</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2023/6228-R3</b>
-------------	--

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Goller  
Herr Schulz, Geschäftsführer Schlachthof Bamberg GmbH

Antrag der Ausschussgemeinschaft VOLT-ödp-BM:

Die Zinsen aller laufenden Darlehens- und Kreditvereinbarungen gegenüber der Stadt Bamberg, welche 0,5 % p. a. überschreiten, werden bis auf weiteres gestundet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2  
Nein-Stimmen: 36

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die BBB-Stadtratsfraktion erklärte ihren Antrag vom 04.07.2022 "Zukunft Schlachthof" für nicht behandelt. Herr Oberbürgermeister Starke sagte die Behandlung in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates zu.

**Beschluss:**

1. Vom Sitzungsvortrag samt Anlagen wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt der Fortführung des Betriebes der Schlachthof Bamberg GmbH zunächst für ein weiteres Jahr zu. In diesem Zuge stimmt der Stadtrat auch folgenden Voraussetzungen zu:
  - befristete Niederschlagung der aktuell offenen Fleischhygienegebühren und Verwaltungs-kostenbeiträge bis zum 01.04.2024;
  - Verlängerung der Rückzahlungsfrist der Kontenkompensationskredite bis zum 01.04.2024;
  - Reduzierung der Zinsen aller laufenden Darlehens- und Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bamberg auf 0,5 % p.a. - wie im Sitzungsvortrag vorgeschlagen und bis auf Weiteres.
3. Die Geschäftsführung der Schlachthof Bamberg GmbH wird beauftragt, zusammen mit der Verwaltung ein striktes und laufendes Controlling der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Gesellschaft zu implementieren und dem Aufsichtsrat und im Anschluß daran auch dem Stadtrat regelmäßig zu berichten.
4. Die Geschäftsführung der Schlachthof Bamberg GmbH wird beauftragt, zusammen mit der Verwaltung die mittel und langfristig notwendigen Investitionen in die Schlachthofinfrastruktur weiter zu konkretisieren, mit den Großkunden, weiteren potentiellen Kunden und den lokalen Beteiligten weiter zu verhandeln und auf dieser Basis mögliche Konzepte für einen Weiterbetrieb des Bamberger Schlachthofes über das Jahr 2023 hinaus zu entwickeln. Dabei soll auch externer Sachverstand eingeholt werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Bamberg über eine mögliche finanzielle oder gesellschaftsrechtliche Beteiligung an der Schlachthof Bamberg GmbH zu verhandeln.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Bamberg Service eine Machbarkeitsstudie zu möglichen Entwicklungspotentialen und Rahmenbedingungen für eine alternative Nutzung des Schlachthofareals gemäß den im Sitzungsvortrag genannten Bedingungen in Auftrag zu geben.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Geschäftsführung der Schlachthof Bamberg GmbH spätestens zu den Haushaltsberatungen im Dezember 2023 über die die Ergebnisse aus den vorgenannten Aufträgen zur Zukunft des Schlachthofes erneut zu berichten.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Geschäftsführung der Schlachthof Bamberg GmbH weiterhin eine angemessene Beteiligung und Information der Betroffenen, insbesondere des Personals, der Nachbarschaft, des Bürgervereins und der IG Schlachthof, sicher zu stellen.
9. Der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 05.10.2022 „Schlachthof 1. Sachstandsbericht in der Vollsitzung 2. Prüfung einer Machbarkeitsstudie“ ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
10. Die Anfrage von Herrn Stadtrat Dr. Hans-Günter Brünker vom 14.10.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
11. Der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 19.10.2022 „Ortstermin zur Zukunft des Schlachthofs mit Anwohner:innen“ ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
12. Die Anfrage von Frau Aufsichtsrätin Annemarie Rudel vom 16.11.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
13. Der Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 28.11.2022 „Neue Zeitschiene für die Entscheidung über Zukunft des Schlachthofs“ ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
14. Die beiden Anträge aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023 sind somit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

##### zu Ziffer 1:

Einstimmig

##### zu Ziffer 2:

Ja- Stimmen:	36
Nein- Stimmen:	2

##### zu Ziffer 3:

Einstimmig

##### zu Ziffer 4:

Ja- Stimmen:	35
Nein- Stimmen:	3

##### zu Ziffer 5:

Einstimmig

##### zu Ziffer 6:

Einstimmig

zu Ziffer 7:

Einstimmig

zu Ziffer 8:

Einstimmig

zu Ziffer 9:

Einstimmig

zu Ziffer 10:

Einstimmig

zu Ziffer 11:

Einstimmig

zu Ziffer 12:

Einstimmig

zu Ziffer 13:

Einstimmig

zu Ziffer 14:

Einstimmig

<p><b>zu 5 Volkshochschule Bamberg Stadt: Gebührenanpassung mit Änderung der Gebührensatzung und Anhebung der Dozentenonorare zum 01. März 2023; Zustimmung zum Programmvorschlag für das Frühjahrssemester 2023 Sitzungsvorlage: VO/2023/6235-41</b></p>
---

**Vortrag:** Frau Dr. Scherbaum, Leitung VHS

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Programmvorschlag der VHS für das Frühjahrssemester 2023 sowie der Erhöhung der Dozentenonorare zu und beschließt folgende Satzung:

### **Gebührensatzung der Volkshochschule Bamberg Stadt**

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund der Art. 1, Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch Art. 10b des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638) geändert worden ist, folgende Satzung:

## **Inhaltsübersicht**

- §1 Gebührenpflicht
- §2 Gebühren
- §3 Studienfahrten
- §4 Ermäßigungen
- §5 Gebührenerstattung
- §6 In-Kraft-Treten

### **§ 1**

#### **Gebührenpflicht**

Nach §9 der Satzung der Volkshochschule der Stadt Bamberg vom 10.08.1976 sind der Besuch der Kurse und die Benutzung der Einrichtungen der Volkshochschule gebührenpflichtig.

### **§ 2**

#### **Gebühren**

Es werden folgende Gebühren von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Volkshochschule erhoben, die mit der Einschreibung entstehen und fällig werden:

##### 1. Kursgebühren

- a) Die Grundgebühr wird auf der Basis von 45 Minuten berechnet und beträgt 2,71 €/ Kurzstunde.
- b) Wenn aus didaktischen oder räumlichen Gründen eine begrenzte Teilnehmerzahl festgelegt werden muss, können erhöhte Gebühren bzw. Kosten für Mehraufwand berechnet werden.
- c) Entstehen bei der Durchführung von Kursen erhöhte Kosten (z.B. Material, Benutzungsgebühren usw.), so ist der Mehraufwand entsprechend zu ersetzen. Die Kosten für den Mehraufwand sind jeweils im Lehrplan der Volkshochschule festzusetzen. Sie werden bei Ermäßigungen von Hörergebühren nach §4 nicht berücksichtigt.

##### 2. Gebühren für Veranstaltungen

Über die Gebührenerhebung und evtl. Kosten für Mehraufwand für Veranstaltungen (Wochenend- und Sonderkurse, Führungen, Exkursionen, Vorträge, Konzerte u.ä.) entscheidet die Leitung der Volkshochschule.

- 3. Für eine formelle Teilnahmebescheinigung mit Lehrgangsinhalten ist eine Verwaltungsgebühr von 8,00 € zu erheben.

### **§ 3**

#### **Studienfahrten**

Die Studienfahrten sind kostendeckend zu kalkulieren.



## § 4

### Ermäßigung

- (1) Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten eine Ermäßigung von 10% auf zwei Kurse oder Führungen pro Semester.
- (2) Studierende (Uni/FH) und Auszubildende mit Lehrvertrag (jeweils bis zur Vollendung des 31. Lebensjahres), Schülerinnen und Schüler, Teilnahme an Bundesfreiwilligendienst und am freiwilligen Wehrdienst, Absolventen eines FSJ und FÖJ (freiwilliges soziales und ökologisches Jahr) bis zur Vollendung des 31. Lebensjahres sowie Bezieher von Arbeitslosengeld I erhalten unter Vorlage entsprechender Nachweise eine Ermäßigung von 20 %
- (3) Personen, die Arbeitslosengeld II erhalten, Sozialhilfeempfängern, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) bekommen sowie Inhaberinnen und Inhabern der Bamberger SozCard wird unter Vorlage entsprechender Bescheide eine Ermäßigung von 30 % gewährt.
- (4) Eine nachträgliche Ermäßigung ist grundsätzlich nicht möglich. Für Studienfahrten und -reisen, Führungen, Exkursionen sowie Sonderkurse wird keine Ermäßigung gewährt.
- (5) Der Volkshochschule Bamberg Stadt obliegt es, Mitgliedern des Fördervereines Ermäßigungen zu gewähren.

## § 5

### Gebührenerstattung

Für Kurse und Veranstaltungen, die nicht zu Stande kommen, werden die Gebühren erstattet. Die Rücktrittsbedingungen sind im jeweils gültigen Semesterprogramm abgedruckt.

## § 6

### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. März 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der städtischen Volkshochschule Bamberg vom 02. März 2020 außer Kraft.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 6 Familienbeirat der Stadt Bamberg:  
Wechsel der Vertretung der Arbeiterwohlfahrt Bamberg im Familienbeirat der Stadt Bamberg  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6222-52**

**Vortrag:** Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

### Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.
2. Der Stadtrat beruft die im Sitzungsvortrag unter 1. genannten Personen als stimmberechtigte Mitglieder für die Amtsperiode September 2022 bis August 2025 in den Familienbeirat der Stadt Bamberg.

3. Der Stadtrat entbindet die im Sitzungsvortrag unter 2. genannte Person von ihren Aufgaben und beruft diese ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7      Bebauungsplanverfahren Nr. K 11 B  
für den Bereich zwischen Memmelsdorfer Straße, Berliner Ring und Flugplatzgelände  
Breitenau  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan  
Teilweise Änderung des Bebauungsplans Nr. K 11 A  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6212-61**

**Vortrag:** Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung und der Vertreter der Vorhabenträgerin zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat gibt dem Antrag der Vorhabenträgerin auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 BauGB statt.
3. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. K 11 B für das im Plan des Stadtplanungsamtes vom 25.01.2023 abgegrenzte Gebiet.
4. Der Stadtrat billigt das Bebauungsplan-Konzept Nr. K 11 B vom 25.01.2023 mit Begründung sowie die Vorhabenpläne vom 25.01.2023.
5. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
6. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:                      35  
Nein- Stimmen:                    2

**zu 8      Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren für das Gebiet zwischen Memmelsdorfer Straße, Berliner Ring und Flugplatzgelände Breitenau  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6213-61**

**Vortrag:** Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes für das im Plan des Stadtplanungsamtes vom 25.01.2023 abgegrenzte Gebiet.
3. Der Stadtrat billigt das Konzept der Flächennutzungsplanänderung gemäß Plan des Stadtplanungsamtes vom 25.01.2023 mit Begründung vom 25.01.2023.
4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
5. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 9      Bebauungsplanverfahren Nr. 342 A  
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße,  
Hedwigstraße und Theresienstraße  
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"  
Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan  
Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 242 F  
Sitzungsvorlage: VO/2022/6215-61**

**Vortrag:** Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat billigt die im Sitzungsvortrag vorgeschlagene Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.
3. Der Stadtrat billigt die im Sitzungsvortrag vorgeschlagene Behandlung der Anregungen aus der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
4. Der Stadtrat billigt den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 342 A vom 25.01.2023 mit Begründung.
5. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
6. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 10**      **Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren  
für den Bereich zwischen Nürnberger Straße, Geisfelder Straße, Kapellenstraße,  
Hedwigstraße und Theresienstraße  
"Neubau Straßenunterführung und anschließende Kreisverkehre"**  
**Sitzungsvorlage: VO/2022/6216-61**

**Vortrag:**    Herr Welzel, Leitung Stadtplanungsamt

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat billigt die im Sitzungsvortrag vorgeschlagene Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.
3. Der Stadtrat billigt die im Sitzungsvortrag vorgeschlagene Behandlung der Anregungen aus der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
4. Der Stadtrat billigt den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung gemäß Plan des Stadtplanungsamts vom 25.01.2023 mit Begründung vom 25.01.2023.
5. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
6. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 11**      **Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Bamberg  
(Empfehlung des Finanzsenates vom 24.01.2023)  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6225-20**

**Vortrag:**      Herr Oberbürgermeister Starke

**Beschluss:**

Die Empfehlung des Finanzsenates vom 24.01.2023 wird zum Beschluss erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 12**      **Stadtmarketing Bamberg e. V.  
Tischvorlage  
Sitzungsvorlage: VO/2023/6252-R3**

**Vortrag:**    Herr Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Goller

Auf Antrag von Stadtratsmitglied Sänger erfolgt Einzelabstimmung.

## **Beschluss:**

1. Vom mündlichen Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat folgt der Empfehlung der Verwaltung und stimmt einer Fehlbetragsförderung zugunsten des Stadtmarketing e.V. für das Jahr 2023 zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Haushalt bereitgestellten Zuschussmittel für den Stadtmarketing e.V. (Haushaltsstelle 79100.71850) für das Jahr 2023 in Höhe von 35.000 EUR auszuzahlen, sobald der Haushalt von der Regierung von Oberfranken genehmigt wurde.
4. Der Beschluss über die bisherige Zuschussgewährung zugunsten des Stadtmarketing e.V. vom 01.12.2021 wird hiermit aufgehoben.
5. Der Antrag der Fraktionen Grünes Bamberg, CSU/BA und BBB vom 13.07.2022 ist geschäftsordnungsmäßig behandelt.

## **Abstimmungsergebnis:**

zu Ziffer 1:

Einstimmig

zu Ziffer 2:

Ja- Stimmen:	25
Nein- Stimmen:	9

zu Ziffer 3:

Ja- Stimmen:	25
Nein- Stimmen:	9

zu Ziffer 4:

Einstimmig

zu Ziffer 5:

Einstimmig

<b>zu 13</b> <b>Aktuelle Stunde</b>
-------------------------------------

**Vortrag:**    Oberbürgermeister Starke

Die Verwaltung gibt Auskunft auf Fragen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder.

<b>zu 14</b>	<b>Bildung von Fraktionen im Bamberger Stadtrat</b> <b>Rückforderung gewährter Leistungen an Fraktionen und deren Mitglieder</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2023/6234-R1</b>
--------------	--

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Auf Antrag der BBB-Stadtratsfraktion erfolgt die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 1

Auf Antrag von Stadtratsmitglied Tscherner erfolgt namentliche Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 15

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Stadt Bamberg nimmt den Sitzungsvortrag und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Stadt Bamberg beschließt, von der Weiterführung von Rückforderungsverfahren betreffend Entschädigungsleistungen, welche auf der Grundlage der am 24.06.2020 und 27.01.2021 vom Stadtrat der Stadt Bamberg gefassten Beschlüsse über die Anerkennung bestimmter Zusammenschlüsse als Fraktionen i. V. m. § 3 Abs. 2 Buchst. b) Satz 1 und 2, Buchst. c) bis e) und Abs. 8 der Ortssatzung der Stadt Bamberg in der Fassung vom 01.06.2020 bzw. 01.03.2022 gewährt wurden, gegenüber den Zusammenschlüssen CSU-BA, BBB, FW-BuB-FDP, BaLi/Die PARTEI sowie Volt-ÖDP-BM und deren jeweiligen Mitgliedern abzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 28

Nein- Stimmen: 5 (Stadtratsmitglieder Eichfelder, Köhler, Triffo, Schiffers und Tscherner)

## **Anwesenheitsliste:**

### Anwesende:

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke - SPD  
Herr Jonas Glüsenkamp Zweiter Bürgermeister - Grünes Bamberg  
Herr Wolfgang Metzner Dritter Bürgermeister - SPD  
Frau Ulrike Sängler - Grünes Bamberg  
Herr Wolfgang Grader - Grünes Bamberg  
Herr Andreas Eichenseher - Grünes Bamberg  
Herr Christian Hader - Grünes Bamberg bis 18:16 Uhr und digitale Teilnahme ab 19:25  
Herr Stefan Kurz - Grünes Bamberg  
Frau Vera Mamerow - Grünes Bamberg digitale Teilnahme bis 19:53 Uhr  
Frau Leonie Pfadenhauer - Grünes Bamberg  
Herr Markus Schäfer - Grünes Bamberg  
Herr Michael Schmitt - Grünes Bamberg  
Herr Peter Neller - CSU  
Frau Dr. Ursula Redler - CSU digitale Teilnahme bis 20:00 Uhr  
Frau Anne Rudel - CSU  
Herr Andreas Dechant - CSU  
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU  
Herr Michael Kalb - CSU digitale Teilnahme  
Herr Stefan Kuhn - CSU  
Herr Dr. Christian Lange - CSU digitale Teilnahme bis 18:07 Uhr  
Herr Prof. Dr. Gerhard Seitz - CSU ab 17:48 Uhr  
Herr You Xie - CSU  
Herr Klaus Stieringer - fraktionslos bis 19:00 Uhr  
Frau Ingeborg Eichhorn - SPD bis 18:07 Uhr  
Herr Felix Holland - SPD  
Herr Heinz Kuntke - SPD  
Herr Peter Süß - SPD  
Herr Norbert Tscherner - BBB  
Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BBB  
Herr Andreas Triffo - BBB  
Frau Daniela Reinfelder - FW-BuB-FDP  
Frau Claudia John - FW-BuB-FDP  
Herr Martin Pöhner - FW-BuB-FDP  
Frau Alina Achtziger - fraktionslos  
Herr Stephan Kettner - BaLi  
Herr Heinrich Schwimmbeck - BaLi  
Herr Dr. Hans Günter Brünker - VOLT-ÖDP-BM  
Herr Lucas Büchner - VOLT-ÖDP-BM digitale Teilnahme  
Herr Armin Köhler - AfD  
Herr Jan Schiffers - AfD digitale Teilnahme bis 17:39 Uhr und ab 18:12 Uhr  
Frau Karin Einwag - fraktionslos bis 19:18 Uhr

Abwesende:

Frau Ursula Sowa - Grünes Bamberg

entschuldigt

Frau Anna Niedermaier - CSU

entschuldigt

Herr Sebastian Martins Niedermaier - SPD

entschuldigt

Herr Jürgen Weichlein - VOLT-ÖDP-BM

entschuldigt

---

**Vorsitzender**

---

**Schriftführer**